



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER: ÜBER 1,25 MILLIONEN EURO FÜR GIGABITAUSBAU IN ALTENDORF UND GUTENECK – Weitere 376 Adressen erhalten direkten Glasfaseranschluss

6. Mai 2024

„Der heutige Tag steht im Zeichen des digitalen Fortschritts – der Breitbandausbau in der Oberpfalz geht mit Hochgeschwindigkeit weiter! Der flächendeckende Ausbau von schnellem Internet ist in den beiden Ortschaften bereits erfolgt, nun erfolgt der Ausbau von Glasfaser bis ins Haus! Ich freue mich, dass wir Altendorf mit 533.882 Euro und Guteneck mit 719.100 Euro beim Gigabitausbau tatkräftig unterstützen können. Damit werden weitere 376 Adressen mit zukunftsfähiger Glasfaser erschlossen. Der Freistaat Bayern engagiert sich seit Jahren auf freiwilliger Basis massiv, um eine bestmögliche Versorgung seiner Bürgerinnen und Bürger insbesondere in den ländlichen Regionen zu ermöglichen. Dass Freistaat und Kommunen für dieses gemeinsame Ziel tatkräftig an einem Strang ziehen, zeigt das starke Engagement im Rahmen der bayerischen Gigabitförderung. Mein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten sowie gutes und schnelles Gelingen der Ausbaumaßnahmen“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker bei der Übergabe des Förderbescheids an die Gemeinden Altendorf und Guteneck am Montag (6.5.) in Nabburg.

Die Gemeinden Altendorf und Guteneck beweisen ihren Einsatz für Bayerns Weg in eine Gigabitgesellschaft. Beide Kommunen haben Glasfaser bereits bis in die Ortschaften gebracht und damit flächendeckend schnelles Internet erreicht. Nun erfolgt der Ausbau bis ins Haus. Einen Bescheid nach der Bayerischen Gigabitrichtlinie (BayGibitR) hierfür erhält Altendorf in Höhe von 533.882 Euro, Guteneck in Höhe von 719.100 Euro.

Mit der Bayerischen Gigabitrichtlinie hat der Freistaat – als erste Region in der Europäischen Union – den Weg dafür geebnet, den Glasfaserausbau auch dort zu fördern, wo bereits ein Netzbetreiber mindestens 30 Mbit/s anbietet (sogenannte „graue Flecken“). Bisher sind schon über 1.430 Gemeinden in das Förderverfahren eingestiegen, rund 688 Millionen Euro Fördermittel wurden den Kommunen über die Gigabitförderung bereits zugesagt. 69 Prozent aller bayerischen Haushalte sind gigabitfähig schon erschlossen. Nach Abschluss aller laufenden Projekte werden 79 % der Haushalte in Bayern gigabitfähig versorgt sein. Bayerns ambitioniertes Ziel lautet: Gigabit bayernweit.

Aktuell verfügen bayernweit bereits über 99 Prozent der Haushalte über schnelles Internet (über 30 Mbit/s). Im Zuge der bayerischen Breitbandförderung hat der Freistaat seit 2014 über 2,4 Milliarden Euro investiert. Damit werden über 93.000 Kilometer Glasfaser in Bayern verlegt. Die Kommunen entscheiden im Rahmen ihrer kommunalen Planungshoheit über die Inanspruchnahme eines Förderverfahrens und den Umfang der Fördergebiete.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

